

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT  
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

ROMA (6) 12. Juni 1942  
Viale dei Martiri Fascisti (Valle Giulia)  
Tel. 872304

Berlin, den 1. Juni 1942

Hochverehrter Herr Professor!

Für Ihren Brief vom 4.VI.1942 und Ihre Grüße an die Mitglieder des hiesigen Instituts sage ich Ihnen besten Dank. Ihre Wünsche einer aufrichtigen und freundschaftlichen Zusammenarbeit haben bei uns allen, die wir ja lediglich das Gedeihen des Instituts im Auge haben, lebhaftes Echo gefunden. Ich darf dabei sofort auf einen positiven Fall eingehen. Aus der beigefügten Abschrift eines Briefes an Herrn Prof. Stengel sehen Sie, daß ich gegen eine Einmischung des Herrn Dr. Erdmann in die Geschäfte des Instituts Einspruch erhoben habe. Inzwischen hat ein Brief des Herrn Dr. Erdmann an "Das Deutsche Historische Institut" mir gezeigt, daß er seine entsprechenden Befugnisse aus der Geschäftsführung im Reichsinstitut herleitet. Ich bitte Sie, es nicht als Kritik Ihrer eventuell getroffenen Maßnahmen aufzufassen, wenn ich Ihnen sage, daß ich aus mancherlei Gründen, die ich brieflich nicht erörtern möchte, eine Einmischung des Herrn Dr. Erdmann in die Geschäfte des Deutschen Historischen Instituts in Rom für nicht tragbar halte. Ich werde alle entsprechenden Schreiben an Sie direkt richten.

Mit nochmaligen besten Wünschen und herzlichsten Grüßen von allen Institutsmitgliedern

Heil Hitler!

*z. Ver. Dr. Fr. Bock*

*709*

*Förster*

*Fr. Bock*